Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 51

Artikel: Der stärkste Wein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-429609

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Kärkste Wein.

Das Dorf Walchwil in der Landichaft Bug Entbehrt zwar der Reisebeschreiber, Doch die Leute daselbst find namhaft genug Und heißen die "Teufelaustreiber". Als ihnen ihr Wein vom eignen Schnitt Böllig untrinkbar geblieben, Bedrohten fie noch den Teufel damit Und haben ihn wirklich vertrieben. Da war der Monarch der höllischen Schaaren Mit Macht in einen Balchwiler gefahren, Man bestrich ihn mit Del und besprach ihn mit Meffen, Nichts half's, das Bäuerlein blieb besessen. Es versuchte der Pater, der Anizet, Sein gewaltigftes Exorcifiren,

Der Teufel jedoch faß fest am Brett Und lich fich nicht wegdisputiren. Raum daß aber die liftige Gufe Nur ein Tröpflein von jenem Spund Dem Beieff'nen hielt an ben Mund, Brullte ber Satan: Lönt mi boch ufe!

Dekonomie.

Mann: "Beich mir au Deppis 3'Mittag banne iho?" Frau: "Bhüetis ja, mi Liebe. I ha d'r d'Herböpieliuppe i's Bett ine ybectt, deet iich si icon heiß bliebe und berzu het se mir no 's G'liger

Der Briefkasten erscheint in nächster Aummer.

Praktische Festgeschenke, extra fein





patentirt

Anerkannt beste Stiefelzieher

für Männer, Frauen und Kinder passend, Zeitungshalter etc.

A. Gehrig-Liechti, Embrach.

Wilhelm Würth, vormals Gebr. Kölliker,

18 Sonnenquai 18, ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Stück Linoleum-, Cocus-Thür-Vorlagen.

Spezial-Preise für Hôteliers.



Aechte bayrische

Hochlands-Joppe

für Mark 10. —
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster
Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten
versende ich gegen Nachnahme in alle Länder

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel Mark 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel Mark 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte

Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis u. franko Hermann Scherrer, München,

Herren-Garderobe-Versandt

Neuhauserstrasse, 3. 99-12 Versandt-Dépôt für die Schweiz: Hermann Scherrer, z. "Kameelhof", St. Gallen.

Abonnements-Einladung. auf das illustrirte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

"Münchener Granaten"

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung.

Verlag und Redaktion der "Münchener Granaten" Frauenhoferstr. 25. o. l.

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk.

79M. Pfister-Peter.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/87, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885. Silberne Medaille Paris 1889.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi-und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum, Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Prima-Waaren.

Straßburger Meuelte

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen.

gelesenste Kreisen beliebteste, verbreitetste u.
Zeitung in Elsass-

Inseriren bringt Gewinn! Täglich

notariell beglaubigte

Abonnentenzahl!

Täglich 8-20 Seiten stark 13. Jahrgang.

für Insertion jeder

Erstes wirksamstes Insertions=Organ der Reichslande

von sämmtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren etc.



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Die Physiologie der Ehe 100 galante Abenteuer Casanovas Hygiene der Flitterwochen Die Beichte der Fürstin Pignatelli Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch 54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26. Neue illustrirte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

Magengeschwüre, Verstopfung. |

Nach vielen erfolglosen andern Kuren haben Sie mich von meinen qualvollen Leiden (Magengeschwüre, blutiger übler Auswurf, Kopfschmerz, Uebelkeit, Verstopfung, Stechen in der Magengegend) durch briefliche Behandlung und unschädliche Mittel vollkommen geheilt. Marie Studer in Sinneringen bei Bern. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die Heilanstalt in Glarus. 60



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geisti-ger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird zu Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.